



## Medienzentrum Marburg | DER NEWSL@TTER – 1. Quartal 2024

| Der neue **NEWSL@TTER** ist da! | 11.03.2024 |

# Was gibt es Neues im Medienzentrum?

Sehr geehrte Schulleiter\*innen und Interessierte,

wir möchten Ihnen heute, in der ersten Ausgabe 2024 weiterhin die wichtigsten Informationen rund um die Themen Schul-IT und Digitalisierung zur Verfügung stellen. Über nachfolgende Themen werden wir hier informieren:



### Aktuelles:

- » Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich Ihnen vor
- » DigitalTruck zu Besuch in Marburg
- » Neue Funktionen bei Edupool / Edumaps
- » Ostergrüße und Hinweis zur Schließung



### Weiterbildung / Veranstaltungen:

- » Das war die didacta 2024
- » Lektüre-Empfehlung „Umgang mit gesellschaftlichen Krisen im Schulalltag“
- » Veranstaltungsreihe KI@School 4.1 für die Grund- und Förderschule
- » Auszug aus dem Schulportal Hessen Newsletter
- » Save the date - Medientag des Hessischen Rundfunks
- » Die neue Bildungsboxbroschüre ist da



Die Osterferien in Hessen rücken näher! Mo., 25.03.2024 - Fr., 12.04.2024





## Unsere neue Mitarbeiterin Celina Kalähne stellt sich Ihnen vor

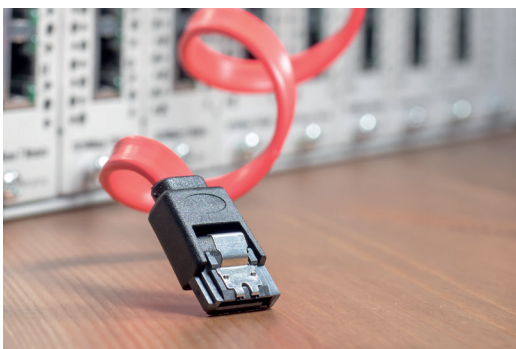
Hallo liebe LeserInnen des Marburger Medienzentrum-Newsletters!

Ich bin Celina Kalähne, 24 Jahre alt und bin seit dem 01.01.2024 Teil des Technik Teams im Medienzentrum Marburg.

Meine Ausbildung zur IT-Systemelektronikerin und auch meine Schulzeit habe ich hier in Marburg absolviert. Meine Heimatstadt und die Schulen hier voran zu bringen liegt mir sehr am Herzen.

Im Medienzentrum bin ich die Schnittstelle zwischen den Lehrkräften und unserem Technik Team, da ich ab sofort zuständig für die Aufnahme von Anfragen im Service Desk bin. Bei Problemen versuche ich jederzeit gerne zu helfen.

Privat bin ich gerne mit meinem Hund unterwegs und falls ich mal lieber drinnen bleibe beschäftige ich mich mit dem Sammelkarten Spiel Magic: The Gathering.



Bildquellen: *Pixabay/MZMR*

## DigitalTruck zu Besuch in Marburg Schüler\*innen lernen Coding, Stop Motion und mehr

Von Stop Motion über digitale Bücher bis hin zu Robotik und Künstliche Intelligenz: eine Woche lang tauchten mehr als 100 Schüler\*innen der Sophie-von-Brabant-Schule in die Welt der Digitalisierung ein. Möglich gemacht hat dies der DigitalTruck des Hessischen Ministeriums für Kultur, Bildung und Chancen. An seinem kurzzeitigen Standort im Georg-Gaßmann-Stadion nahmen Schüler\*innen der dritten und vierten Klassen an verschiedenen Workshops teil und vertieften so ihre Medienkenntnisse.



Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (2.v.r.) besuchte gemeinsam mit Digitalisierungsmanagerin Jacqueline Donath vom Fachdienst Medienzentrum sowie Thomas Hesse, Schulleiter der Sophie-von-Brabant-Schule (2.v.l.), den DigitalTruck und erlebte die Arbeit von Medienpädagoge Maximilian Plag.

Bildquelle: Simone Batz, i. A. d. Stadt Marburg

„In der heutigen digitalen Welt spielt Medienkompetenz eine entscheidende Rolle. Daher freut es uns, verkünden zu können, dass der DigitalTruck nach einer zweijährigen Pause wieder in Marburg Halt macht. Er bietet den Schüler\*innen eine Vielzahl von Workshops an, um ihnen den Umgang mit digitalen Tools sowie das Programmieren, auch bekannt als Coding, näherzubringen“, sagte Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Nachdem 2022 Schüler\*innen der Astrid-Lindgren-Schule das Angebot wahrnahmen, gestalteten diesmal 112 Dritt- und Viertklässler\*innen der Sophie-von-Brabant-Schule in Workshops ein digitales Buch, lernten die Grundlagen des Programmierens kennen und beschäftigten sich mit Robotern und künstlicher Intelligenz.

Außerdem widmeten sich beispielsweise an einem Vormittag die Schüler\*innen der 4a der Filmtechnik „Stop Motion“ – einer Art digitalem Daumenkino. Nachdem Maximilian Plag, Medienpädagoge von „Helliwood Media & Education“, sowie seine Kollegin Morven Agnew den Grundschüler\*innen die Grundlagen nähergebracht hatten, ging es ans „Storyboard“: Die Mädchen und Jungen dachten sich in Kleingruppen kurze Geschichten aus. Dann wählten sie Spielfiguren, die sie in kleine Kulissen in Szene(n) setzten. Minimal veränderten sie die Positionierungen der Figuren, fotografierten jede einzelne Szene mit Tablets und fügten die Fotos in eine spezielle App ein. Abschließend vertonten sie ihr digitales Daumenkino mit eigenen Stimmen oder auch mit Hintergrundmusik und -geräuschen.

Innerhalb von ca. viereinhalb Stunden entstanden so aus jeweils mehr als 200 Fotos knapp 90-sekündige Filme. Sie trugen Titel wie „Der Albtraum“, „Galaxy Wars Film“, „Es help me“ oder „Klon-Krieg“. Im Anschluss an die Film-Vorführung waren sich die Schüler\*innen einig, dass der Workshop „richtig cool“ war und gleichzeitig herausfordernd. Später am Tag stand dann noch das Programmieren einer digitalen Schildkröte auf dem Plan.

## DigitalTruck zu Besuch in Marburg Schüler\*innen lernen Coding, Stop Motion und mehr



Levi (l.) und Ferez, Schüler der 4a der Sophie-von-Brabant-Schule, präsentieren „Darsteller“ und Requisiten ihres Stop-Motion-Films.

Bildquelle: *Simone Batz, i. A. d. Stadt Marburg*

Im Rahmen der Digitalen Schule Hessen setzt der DigitalTruck des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen seit 2021 Maßstäbe in der digitalen Bildung an Grundschulen in den 15 hessischen Schulbezirken. Das von „Helliwood media & education“ durchgeführte Projekt besteht aus zwei mobilen Klassenzimmern, in denen die verschiedenen Lerninhalte gut vermittelt werden können. Denn der DigitalTruck, den die Rainbow Promotion gebaut hat, ist mit digitalen Endgeräten, Robotern und KI-Tools ausgestattet.

Zwei Wochen lang macht der DigitalTruck Halt am Georg-Gaßmann-Stadion. Die Schüler\*innen der dritten und vierten Klassen der Sophie-von-Brabant-Schule nahmen in der ersten Woche am DigitalTruck teil. In der Woche danach folgt die Grundschule Fronhausen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Doch nicht nur die Schüler\*innen profitieren vom Angebot des DigitalTrucks. Auch die Lehrkräfte erhalten Fortbildungen, um den effektiven Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu optimieren. Zudem haben Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, das Programm des DigitalTrucks bei einem Infonachmittag kennenzulernen und sich über die digitale Bildung ihrer Kinder zu informieren.

Die Entscheidung, den DigitalTruck wieder nach Marburg zu bringen, erfolgte im Rahmen des Auftrags des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen. Dieser sieht vor, jeden Schulamtsbezirk innerhalb einer Tourphase zweiwöchig anzufahren, um flächendeckend digitale Bildung zu fördern. Der DigitalTruck Hessen hat das klare Ziel, Grundschulen fit für die digitale Zukunft zu machen. Dabei geht es nicht nur darum, die Neugier der Schüler\*innen für digitale Technologien zu wecken, sondern auch konkrete Impulse für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung zu liefern.

Die Mobile Digitalschule möchte einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Digitalisierung an Grundschulen leisten und eine fortschrittliche Pädagogik fördern. Durch die interaktiven Workshops und Lehrkräftefortbildungen soll die junge Generation optimal auf eine von Digitalisierung geprägte Zukunft vorbereitet werden. Auch Schulen, die nicht an der Aktionswoche teilnehmen, können die Inhalte der Tour online einsehen, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien abrufen und sich mit den besuchten Schulen vernetzen. Der DigitalTruck Hessen setzt damit ein Zeichen für die Förderung digitaler Bildung und einen zukunftsorientierten Unterricht an Grundschulen in Hessen.



An Tablets und mithilfe einer App entwickelten Schüler\*innen der Sophie-von-Brabant-Schule während eines Workshops im DigitalTruck kurze Stop-Motion-Filme.

Bildquelle: *Simone Batz, i. A. d. Stadt Marburg*

Weitere Informationen zum Projekt und den Stationen des DigitalTrucks finden sich unter <https://www.digitaltruck.de/>.

Pressemitteilung vom 19.02.2024, abrufbar via:

<https://www.marburg.de/portal/meldungen/schueler-innen-lernen-coding-stop-motion-und-mehr-900011151-23001.html?rubrik=900000004>

## Neue Funktionen bei Edupool / Edumaps



*edupool Hessen*

*Pixabay*

### H5P im Edupool

Mit H5P können Sie zu einem Film eine Vielzahl von Interaktionen hinzufügen oder Sie erstellen damit unabhängig von einem Film interaktive Inhalte. Dies geht über das Tool „Interaktion-H5P“, mit dem Sie interaktive Inhalte passgenau für Ihren Unterricht erstellen können, zum Beispiel Memory-Spiele, Multiple Choice-Aufgaben, Kreuzworträtsel und vieles mehr.

Ein Beispiel zu einem mit H5P gestalteten Memory finden Sie [hier](#).

Speichern Sie Ihre interaktiven Übungen in Ihrer Medienliste und geben Sie Ihren Lernenden den Zugang frei. Wie Sie Medienlisten und Lernenden-Zugänge erstellen können, erfahren Sie [hier](#).

Sie sind neugierig geworden und möchten mehr über das Erstellen interaktiver Inhalte mit H5P im Edupool erfahren? Dann besuchen Sie doch eine **Fortbildung Ihrer Medienzentren** zu diesem Thema. Die nächste findet am **17.04. online von 15:00-16:30 Uhr** statt und wird vom Medienzentrum Frankfurt angeboten. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

### Neue Funktion in Edumaps!

Es ist ab sofort möglich „Sprungmarken“ zu setzen, bei denen man durch einen Klick von einer Box auf eine andere Box springen kann. Sinnvoll ist dies beispielsweise, wenn man eine große Map erstellt und ein Inhaltsverzeichnis in einer ersten Box anlegen möchten oder auch, wenn man Inhalte, die an unterschiedlichen Orten platziert sind, miteinander in Verbindung setzen möchte.

Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Pinnwand zu den neuen Funktionen in [Edumaps](#).





## Das war die didacta 2024!

**Europas größte Bildungsmesse zieht positive Bilanz ++ 63.000 Besucherinnen und Besucher vor Ort in Köln ++ Eröffnung durch Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidenten Hendrik Wüst ++ Lebhaftes Interesse an Angeboten in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Inklusion**

Nach fünf Tagen im Zeichen der Bildung geht die didacta 2024 zu Ende. Vom 20. bis 24. Februar präsentierten rund 740 ausstellende Unternehmen auf Europas größter Bildungsmesse eine Vielfalt an innovativen pädagogischen Konzepten, Lehrmaterialien, Technologien und Dienstleistungen für alle Bildungsbereiche. 63.000 Besuchende kamen nach Köln, um sich eingehend über die frühe Bildung, schulische und außerschulische Bildung sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung/myQ-Qualifizierung zu informieren und miteinander auszutauschen. [...]

### **Großes politisches Interesse und Aufbruchstimmung auf allen Ebenen**

Die Eröffnung unter dem Motto „Bildung mit Zukunft – Jetzt gestalten!“ durch Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidenten Hendrik Wüst gab den Startschuss für die fünftägige Bildungsveranstaltung. „Bildung ist unsere wichtigste Zukunftsressource. Damit all unsere Kinder gute Bildungschancen haben, brauchen wir ein modernes und digitales Bildungssystem, das zu den großen Herausforderungen unserer Zeit passt. Für alle Akteure und Interessierten aus dem Bildungssystem ist die didacta jedes Jahr aufs Neue der ideale Treffpunkt. Hier entstehen genau die kreativen und innovativen Ideen, die unser Bildungssystem in Zukunft braucht. Für die nordrhein-westfälische Landesregierung hat das Thema Bildung höchste Relevanz. Bildung ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Bildung hilft allen Formen des Extremismus entgegenzutreten. Deshalb wollen wir gute Bildungschancen für alle Kinder und deshalb wollen wir mehr junge Menschen dazu motivieren, Lehrerin oder Lehrer zu werden.“, so Wüst.

Auch Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, die mit ihrem Ministerium in diesem Jahr die Schirmherrschaft der didacta übernommen hatte, unterstrich mit ihrer mehrtägigen Präsenz auf der Messe sowie der Teilnahme an verschiedenen Podiumsdiskussionen die politische Relevanz von Bildung.

Oliver Frese, Geschäftsführer und COO der Koelnmesse GmbH, betont die Bedeutung der didacta für den gesamten Bildungssektor: „Die didacta fungiert als größter und wichtigster Treffpunkt für die gesamte Bildungsbranche und fördert den direkten Austausch zwischen allen Beteiligten. Hier werden Bildungstrends gesetzt und die Zukunft der Bildung gestaltet.“

[...]

### **Vielseitiges Programm zu relevanten Bildungsthemen**

Als ideeller Träger der Messe präsentierte der Didacta Verband e. V. ein umfangreiches Event- und Rahmenprogramm für die drei Bildungsbereiche. Verteilt auf drei Hallen, boten fünf Foren und über 1.600 Seminare, Diskussionsrunden und Sonderschauen vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung und offenen Diskurs. Auch die ausstellenden Unternehmen hielten an ihren Ständen und der Speakers' Area Workshops, Panels und Vorträge zu aktuellen Themen ab.

Im Fokus der didacta 2024 standen unter anderem anhaltende Herausforderungen wie der Fachkräftemangel, das Ganztags-Versprechen, die Demokratiebildung sowie die Gestaltung neuer Lernräume.

Wie in den vergangenen Jahren war auch das Thema Digitalisierung in allen Bildungsbereichen präsent, besonders im Hinblick auf den Digitalpakt 2.0, den die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag versprochen hatte. Zusätzlich zu digitalen Tools wurde das Thema Künstliche Intelligenz intensiv diskutiert. Im Zentrum standen dabei die Fragen: Wie können KI-basierte Anwendungen im Bildungsbereich eingesetzt werden, um Fachkräfte zu entlasten und personalisiertes Lernen zu fördern? Und welche finanziellen und administrativen Herausforderungen gibt es dabei zu beachten?

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Inklusion, wobei innovative Ansätze zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Hintergründen in den Bildungsalltag vorgestellt wurden. Diese Diskussionen unterstrichen die bestehende Notwendigkeit, Bildungssysteme flexibler und zugänglicher zu gestalten, um alle Lernenden zu erreichen. Aber auch andere aktuelle Themen wie der Nahostkonflikt oder die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse der PISA-Studie wurden besprochen. Quelle: PM didacta, [online](#)

### **Die didacta 2024 in Zahlen**

An der didacta 2024 in Köln beteiligten sich 736 Unternehmen aus 60 Ländern. 63.000 Besucher\*innen kamen zur didacta.

## Lektüre-Empfehlung „Umgang mit gesellschaftlichen Krisen im Schulalltag“ von Julia Asbrand, Felix Peter, Claudia Calvano



Erschienen: 23.01.2024

ISBN: 978-3-8017-3264-6

### Strategien für Schule, Unterricht und Elternarbeit

Dieser praxisorientierte Band zeigt Ihnen, wie Sie im Schulalltag mit den Auswirkungen von derzeit multiplen gesellschaftlichen Krisen auf Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche umgehen können. Es werden Wege zur Bewältigung und Handlungsstrategien für alle Beteiligten zur Steigerung der Resilienz aufgezeigt.

In Zeiten von multiplen Krisen wie der Klima- und Biodiversitätskrise, dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, den Folgen der COVID-19-Pandemie, Inflation und Energiekrise berichten Kinder und Jugendliche eine deutliche höhere psychische Belastung. Mit Blick auf die Schule kommt ein stark beanspruchtes Bildungssystem mit eklatantem Personalmangel hinzu. Die neue, krisenhafte und unsichere Normalität trifft auf die Schule, die sowohl als bedeutende gesellschaftliche Einrichtung als auch als konkreter sozialer Ort damit umgehen muss.

Das Buch beleuchtet, was gesellschaftliche Krisen sind und wie sie auf die Schule und die Personen in der Schule einwirken. Es wird ein individuelles Stressmodell vorgestellt und daraus mögliche Bewältigungs- und Handlungsstrategien für Lehrkräfte, Schüler\*innen und andere Beteiligte abgeleitet. Das Thema Resilienz steht im Fokus, um Schüler\*innen, Lehrkräfte sowie auch die Schulen als System langfristig krisenfester zu machen; denn gerade mit Blick auf die großen sozial-ökologischen Krisen kommt für den Schulalltag die Herausforderung hinzu, Prävention und Verarbeitung der bestehenden Belastungen angemessen zu priorisieren. Schließlich ist ein weiteres Kapitel der Gesundheit der Lehrkräfte gewidmet, die Schüler\*innen im Schulalltag als Vorbild dienen, sie begleiten und anleiten.

Mit konkreten Handlungsempfehlungen und Ideen für eine resilientere Zukunft werden die Leser\*innen zum Anwenden und Weiterdenken eingeladen.

### Schlagwörter:

Ängste | Hoffnung | Klimakrise | Krieg | Pandemie | Positive Psychologie | Resilienz | Schule

### Kategorien:

- Pädagogik
- Methodik & Didaktik

### Empfohlen für:

(Angehende) Lehrkräfte aller Schularten, Schulpsycholog\*innen und Beratungslehrer\*innen



## Veranstaltungsreihe KI@School 4.1 KI für die Grund - und Förderschule



Bild wurde KI generiert /MZMR/JD

KI für die Grund - und Förderschule:

Können Anwendungen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) im schulischen Kontext genutzt werden und in welcher Form?

Entdecken Sie im kollegialen Austausch mehr über konkrete Anwendungszwecke wie Unterstützung bei der Planung von Unterricht und dem Entwerfen von Aufgabenstellungen, Hausaufgaben und personalisierte Lernmaterialien, aber auch über die möglichen Gefahren wie Datenschutzbedenken und Fehlerquellen.

Lernen Sie mehr über die Anwendungsmöglichkeiten künstlicher Intelligenz in der Schule kennen. Gemeinsam können wir erörtern, wie künstliche Intelligenz die Zukunft des Lernens beeinflussen kann.

 **Datum:** 19. März 2024 / Anmeldeschluss: 18. März 2024


 **Zeit:** 15:00 - 17:00 Uhr


 Zur Anmeldung geht es [hier](#) .

 **Ort:** Berufliche Schulen Kirchhain

 **Referent:** Marcus Krogmann (LA)

 **Zielgruppe/n:** Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen

 **Themenfeld:** Digitale Schulorganisation und Schulentwicklung, Ideen für digitalen Unterricht und digitale Lernprodukte

 **Portfolio Medienbildungskompetenz:** I. Medientheorie und Mediengesellschaft, III. Mediennutzung

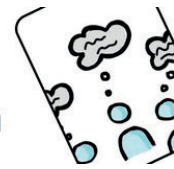


# Hessischer Bildungsserver - Neues vom Schulportal Hessen

(Auszug Schulportal Hessen online)



Schulportal<sup>HESSEN</sup>  
Fortbildungen



## Zusammenarbeit anregen, Motivation fördern und Prozesse begleiten

Die neu entwickelten Fortbildungen geben Ihnen in den nächsten Monaten Impulse, wie Sie Lernvorhaben mittels digitaler Plattformen und insbesondere mit KI initiieren und begleiten können.

Von Einzelfortbildungen über interessante Modulpakete bis hin zu einer anregenden Reihe mit Begleitung und Feedback haben wir im März und April sicher auch für Sie etwas im Angebot.

### Neu: Schule und Lernen in der Digitalität - 4teilige Fortbildungsreihe

Ausdrücklich herzlich eingeladen zur neuen Fortbildungsreihe sind Lehrkräfte, die sich noch am Beginn des „Arbeitens in der Digitalität“ verstehen – aber auch alle Fortgeschrittenen, die sich in diesem Bereich noch weiterentwickeln wollen. Sie werden mit in grundlegende Klärungen zum Begriff der Digitalität und den Folgerungen für das schulische Arbeiten hinsichtlich einer digitalen Didaktik mitgenommen. Sie arbeiten dann – durchgängig begleitet durch kollegiales Feedback - an einem eigenen Lernprodukt, in dem Sie ein digitales Lernsetting für eine Ihrer Lerngruppen gestalten. Darüber hinaus werden auch alternative Prüfungsformate betrachtet.  
Start: am 29.04.2024 von 16:00 – 18:00 Uhr

### Lern- und Kommunikationsgelegenheiten mit digitalen Medien schaffen:

- Neu: Get in touch - Einführung in das eTwinning am 13.03. um 16 Uhr
- Fachräume mit SchulMoodle gestalten - Modul: Betriebliche Lernsituationen abbilden am 15.03. um 14:00 Uhr
- KI-kreativ – Spannender Kunstunterricht mit modernen Medien am 18.03. um 15 Uhr  
Neues Modulpaket: Lernen mit, trotz und über KI - Motivation und Kompetenzen fördern
- Lernen mit, trotz und über KI – Modul: Mathematik am 14.03. um 15:00 Uhr
- Lernen mit, trotz und über KI – Modul: Geschichte am 19.03. um 15:30 Uhr
- Lernen mit, trotz und über KI – Modul: Projektlernen für alle Fächer am 26.03. um 14:00 Uhr
- Lernen mit, trotz und über KI – Modul: Deutsch am 16.04. um 14:15 Uhr
- Lernen mit, trotz und über KI – Modul: Moderne Fremdsprachen am 29.04. um 12:00 Uhr

### Save the date! Kompakttage Medienbildung am 11. und 12. April

Im bewährten Format erhalten Sie am Vormittag Einblicke in die Unterrichtspraxis.  
Am Nachmittag können Sie aus einem breiten Fortbildungsangebot wählen.

Das genaue Programm erhalten Sie noch vor den Osterferien  
im Rundschreiben speziell über das Schulportal Hessen!

## Pädagogische Organisation und Pädagogisches Netzwerk

Pädagogische Organisation (PaedOrg) – Fortbildungen für Admins

Im März werden wieder eine Reihe von Fortbildungen zu verschiedenen Tools des Schulportal angeboten - dort wird u.a. gezeigt, wie man Benutzerdaten aus der LUSD in das Schulportal Hessen importiert.

- Importe der Benutzerdaten und Lerngruppen aus der LUSD ins SPH am 12.03.2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr
- Stundenpläne, Klassenpläne und Raumpläne im Schulportal am 12.03.2024 von 15:00 - 16:00 Uhr
- Einen Kalender für die ganze Schule führen – der Schulkalender am 13.03.2024 von 14:00 bis 15:00 Uhr
- „ENC“ – der LUSD-Notenclient im Schulportal am 14.03.2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr

## Pädagogisches Netzwerk (PaedNet) Neue PaedNet Version

Am 21.02.24 ist die neueste SPH-PaedNet Version 9.8.1 erschienen. Wir empfehlen Ihnen das Update durchzuführen, da es einige Verbesserungen im Zusammenhang mit der Benutzerverwaltung, der Benutzersynchronisierung zwischen PaedOrg und PaedNet sowie im ServiceTool enthält.

## PaedNet Fortbildungen für Admins

- Die „Offene Fragestunde“ findet im Februar statt am 18.03.2024 von 15:30 bis 16:00 Uhr
- Die Frage „Was ist SPH-PaedNet aus Sicht von Admins und Lehrenden?“ wird am 18.03.2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr beantwortet.
- Die Fortbildung Userverwaltung am 19.03.2024 von 15:00 - 16:00 Uhr richtet sich an Admins der Benutzerverwaltung von SPH-PaedNet, die erfahren möchten, wie man LUSD-Daten importiert und synchronisiert.



*hr online*

## Save the Date - Medientag des Hessischen Rundfunks

Am 23. Mai werden erneut alle hessischen Lehrkräfte zum alljährlichen hr-Medientag in das Funkhaus in Frankfurt eingeladen. Die ganztägige Veranstaltung bietet Ihnen eine Auswahl aus Impulsvorträgen, Workshops und Gesprächen zu wichtigen aktuellen Fragen und Einblicken in die Sicht der Medienmacher\*innen. Auf Sie wartet ein vielfältiges Programm: von zahlreichen Angeboten zu KI, über Hate Speech und die Manipulation von Online-Diskursen bis hin zum Wetter in der ARD – für alle ist etwas dabei!

Programm und Anmeldung ab Mitte März unter: Medientag des Hessischen Rundfunks | [hr.de](http://hr.de) | [BildungsBox](#)

Die neue Bildungsboxbroschüre ist da!

**school.fm**  
Wir machen Radio

Jetzt  
bewerben!



Quelle: [hr-online](#)

Hier finden Sie Projekte und Angebote des hr für das 2. Halbjahr 2024:

### **Abrufangebote**

a) für Lerngruppen (Seite 42 f.)

Der Hessische Rundfunk unterstützt über das Netzwerk Rundfunk & Schule Lerngruppen bei Medienprojekten und Lehrkräfte bei der Förderung der Kompetenzen im Bereich der Medienbildung und demokratischen Bildung. Das Angebot ist begrenzt und wird individuell auf die jeweilige Lerngruppe abgestimmt. Die Kosten werden i. d. R. vom Netzwerk Rundfunk & Schule übernommen.

b) für Kollegien: ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE TAGE UND GRUPPEN Für die Gestaltung von pädagogischen Tagen können Expertinnen und Experten des hr angefragt werden. Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen, Projekten und Materialangeboten stehen für Impulse und Workshops zur Verfügung. Die Kosten werden i.d.R. vom Netzwerk Rundfunk & Schule übernommen.

### **Projekte**

school.fm – Staffel 9 startet bald! (Jgst. 8-10) School.fm geht in die neunte Runde! Das Schulradioprojekt unterstützt hessische Schulen beim Aufbau eines Schulradios. Im Schuljahr 2024/2025 erhalten teilnehmende AGs oder Wahlpflichtkurse ein individuelles Coaching in der Schule und ein mobiles Radiostudio als Leihgabe. Das Projekt endet mit einem Wettbewerb unter den teilnehmenden Schulradios mit Preisverleihung im Juni 2025 im hr.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Jahrgangsstufe aller Schulformen.

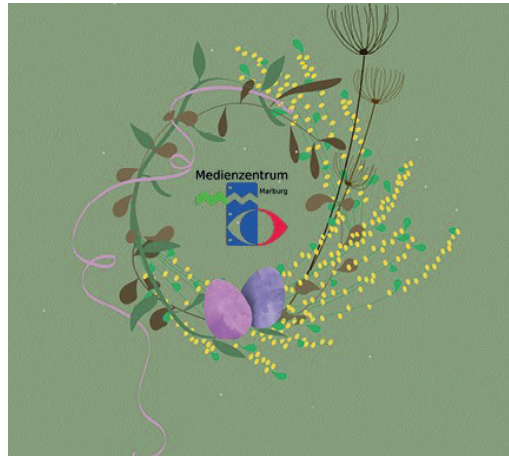
Hier noch bewerben bis zum **22. März 2024!**

<https://eveeno.com/schoolfm9>

Wettbewerb „Dein Dreh für die Demokratie“ (ab Jgst. 7) „Dein Dreh für die Demokratie“ Ein Wettbewerb für Lerngruppen ab der 7. Klasse, die in kurzen Videos darstellen können, was für sie Demokratie bedeutet und in welchen Lebenssituationen sie damit konfrontiert sind.

Bewerbungsschluss ist der **25. März 2024**.

Weitere Informationen erhalten Sie [online](#).



© Pixabay / MZMR

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.“ -  
Vincent van Gogh


Das Team des Medienzentrums Marburg  
wünscht Ihnen schöne Osterfeiertage!

Der Verleih hat vom  
25.03. - 13.04.2024  
geschlossen

Website:

[www.medienzentrum-marburg.de](http://www.medienzentrum-marburg.de)

Kontakt:

 06421/201-1244

E-Mail Adresse:

 [info@medienzentrum-marburg.de](mailto:info@medienzentrum-marburg.de)



Verantwortlich für den Inhalt:  
Jacqueline Donath, MZ MR